

1) Für die Führung ihrer buchhändlerischen Rechnungen in Thaler zu 30 Neugroschen, vom Jahre 1845 an, erklären sich folgende Handlungen:

Arnold'sche Buchh.	H. Hartung.	E. G. Schmidt.
J. A. Barth.	H. Henze.	L. Schreck.
Baumgärtner's Buchh.	B. Hermann.	Schreibers Erben.
R. Binder.	J. C. Hinrichs'sche Buchh.	O. A. Schulz.
A. F. Böhme.	C. L. Hirschfeld.	N. O. Schulze.
G. Brauns.	Hochhausen & Fournes.	Gebr. Schumann.
Breitkopf & Härtel.	F. Hofmeister.	L. Schumann.
F. A. Brockhaus.	H. Hunger.	Serig'sche Buchh.
Brockhaus & Avenarius.	F. Kistner.	E. J. Steinacker.
C. Enobloch.	J. B. Klein's Buch- u. Kunsthdlg.	A. Taubert's Buchh.
C. F. Dörfling.	C. A. Klemm.	B. Tauchnitz jun.
C. Drobisch.	J. Klinkhardt.	K. Tauchnitz.
Dürr'sche Buchh.	K. F. Köhler.	B. G. Teubner.
Eduard Eisenach.	C. E. Kollmann.	Th. Thomas.
Einhorn's Verlags-Ges.	C. C. Krappé.	P. del Vecchio.
W. Engelmann.	C. F. Leede.	F. C. W. Vogel.
Fest'sche Verlags-Buchh.	F. A. Leo.	Voigt & Fernau.
E. Fleischer.	Librairie étrangère.	L. Voss.
F. Fleischer.	A. G. Liebeskind.	J. J. Weber.
L. Fort.	Literarisches Museum.	A. Weichardt.
Friedlein & Hirsch.	Mayer & Wigand.	Weidmann'sche Buchh.
R. Fries.	J. P. Meline.	N. Weigel.
C. L. Frischa.	L. Michelsen.	H. Weinedel.
A. Frohberger.	J. Müller.	Wengand'sche Buchh.
Gebauer'sche Buchh.	C. F. Peters.	F. Whistling.
Gebhardt & Reißland.	C. B. Volet.	A. Wienbrack.
F. Günther.	C. Pöncke & Sohn.	G. Wigand.
J. F. Glück.	A. A. Prächtel.	O. Wigand.
E. Götz.	Stein'sche Buchh.	J. T. Wöller.
J. Grosse.	F. Schäfer.	

2) Gegen die Führung der Rechnungen in Thaler à 30 Neugroschen, von 1845 an, erklären sich folgende Handlungen:

F. Beyer.	H. Kirchner.	Ph. Neclam jun.
Dyl'sche Buchh.	E. Kummer.	Gebr. Neichenbach.
J. F. Hartknoch.	W. Laufer.	Nenger'sche Verlagshdlg.
R. Hartmann.	W. Nauck.	J. C. St. Schmalz.
F. L. Herbig.	B. Naumburg.	E. B. Schwicker.
J. Jackowiz.	C. H. Neclam.	F. Volkmar.

3) Eine Erklärung überhaupt in dieser Sache war bis jetzt nicht zu erlangen von:

C. Focke.	C. P. Melzer.	G. A. Thenau.
H. Franke.	J. G. Mittler.	Wagner'sche Buchh.
G. J. Götschen.	J. A. Nürnberg.	T. O. Weigel.
Hahn'sche Verlagshdlg.	Schuberth & Co.	W. Birges.
E. Klein.	J. C. Theile.	

Bekanntmachung.

In Gemäßheit § 28 der Verordnung vom 5. Febr. 1844, die Angelegenheiten der Presse betreffend, ist der Buchhandlung unter der Firma: Fr. Ludw. Herbig in Leipzig über die Schrift unter dem Titel:

„Geographisch-historische Kirchen-Statistik der katholischen Schweiz. Von einem kathol. Geistlichen. Erstes Pest. Schaffhausen, Verlag der Brodtmannschen Buchhandlung. 1844. 8. 96 S.“

der Erlaubnisschein zum Vertriebe ausgefertigt worden.—

Es wird daher Solches hierdurch bekannt gemacht.

Leipzig, am 6. December 1844.

Königlich Sächsische Kreis-Direction.

N o t i z.
Zu der erfreulichen Mittheilung des Königl. Sächs. Ministerium des Innern, daß die Bundesversammlung gegenwärtig mit Revision ihres Beschlusses vom 9. Nov. 1837, die Sicherstellung des literarischen Eigenthums in Deutschland betr., beschäftigt sei (siehe Nr. 105 dieser Blätter), erhalten wir eine weitere Andeutung in dem eben bei Brönnner in Frankfurt erscheinenden „Corpus Constitutionum Germaniae oder die sämmtl. Verfassungen der Staaten Deutschlands ic. von Ph. Ant. Guido von Meyer.“ I. Lief. S. 83, wo der Bfr., der aus officiellen Quellen schöpft, bei Mittheilung des eben erwähnten Bundesbeschlusses in einer Note hinzufügt: „Eine in der „Abstimmung begriffene Umlwandlung und resp. Erweiterung dieses Bundesgesetzes wird unter die Nachträge „mit aufgenommen werden.“